

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Infos betreutes Wohnen	2
Der neue Empfang	2
Gratulation B. Hardegger	2
Herzlich willkommen	3
Porträt H. Zimmermann	4
Veranstaltungen	4

Neue Briefkästen im Guggerbach

Im Guggerbach haben alle Bewohner wieder ein persönliches Postfach. Der Gang zum Briefkasten gehört zum täglichen Ritual. Kaum sind die Postfächer «gefüllt», sind sie auch schon wieder geleert.

Am 1. November nehmen wir die neuen, rund 160 Postfächer in Betrieb. Der tägliche Spaziergang zum Briefkasten macht den BewohnerInnen Spass, und die Freude über Post ist jeweils gross. Zur Zeit wird auf der letzten Guggerbachbaustelle emsig gearbeitet.

Eröffnung am Herbstfest

Denn am Guggerbach-Herbstfest vom Samstag, 29. Oktober (10.30–16 Uhr), werden die neue Rezeption mit den Postfächern und die Büroräumlichkeiten mit einem Apéro eröffnet.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen das Chörli «D`Stimma us Riom» und eine Ländlerkapelle.

Im Bistro Guggerzyt wird ein Buffet mit Weisswurst und Bierbrezel, Pilz-Risotto Guggerbach, geräuchertem Schüfeli auf Sauerkraut, Rehragout mit Kartoffelstock und Kürbiscrèmesuppe mit Brot angeboten. Das Dessertbuffet mit diversen Köstlichkeiten fehlt natürlich auch nicht.

In der der Guggerbachstube wird das Menü «geräuchertes Schüfeli auf Sauerkraut und Kartoffeln» serviert.

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, werte Gäste und Freunde

Warum darf man mit siebzig nicht auch ausflippen? Heute fühlten sich die Menschen auch in höherem Alter geistig und seelisch nicht alt, sagt Altersforscher François Höpflinger. Ein gutes Omen und Motto für das Zentrum Guggerbach.

Des einen Freud, des andern Leid - im Zentrum Guggerbach haben wir stets vollbelegte Zimmer und Wohnungen. Es freut uns, dass so viele ältere Menschen ins Guggerbach kommen wollen. Leider können wir nicht alle umgehend aufnehmen – bitte um Geduld.

Wir sind in Graubünden der absolute Spitzenreiter – bei uns wollen die BewohnerInnen sehr frühzeitig, noch ohne hohe Pflegebedürftigkeit, eintreten. Das spricht sicher für unsere Leistungen auch im Bereich der Aktivierung und Veranstaltungen, zeigt aber auch, dass zwar die Pflege für einen Eintritt ins Alterszentrum das Kriterium Nr. 1 ist, weitere Kriterien wie soziale Kontakte aber nicht zu unterschätzen sind. Im Guggerbach legen wir grossen Wert auf das Wohlbefinden. Die grossartigen Kontaktmöglichkeiten mit diversen Ausflügen (Fahrt ins Engadin) und die Feste (Herbstfest nicht verpassen!) sind unsere Oktober-Highlights. Betreutes Wohnen - ich meine eine Wohnform der Zukunft! Die Anbindung an ein Alterszentrum darf dabei nicht unterschätzt werden. Wir können die notwendige Unterstützung (Notrufe etc.) in wenigen Minuten leisten. Lesen Sie auf der folgenden Seite, wie wir das betreute Wohnen im Guggerbach umsetzen.

Taten statt Worte, das ist das Motto im Guggerbach. Darunter fassen wir unsere «Taten» für die ältere Generation zusammen. Erfahren Sie hier mehr, besuchen Sie uns am Herbstfest 2016!

Urs Tobler, Zentrumsleitung

Höhepunkte im Oktober

Mi, 5.10., 10 Uhr: Herbstausflug ins Engadin

Do, 6.10., 19 Uhr: Konzert Musikschule

Fr, 7.10., 14.30 Uhr: Bewohnerstamm mit Zentrumsleitung Urs Tobler und Geschäftsbereichsleitungen I – III Maya Knobel, Bosa Suta und Ruth Wilhelm

Sa, 29.10., 10.30 – 16 Uhr: Herbstfest im Bistro mit Eröffnung Rezeption und Postfächer

News aus der Guggerbachstube



Ab sofort bieten wir ein zusätzliches, tägliches Angebot auf unserem z'Morge Buffet in der Guggerbachstube an. Unser Frühstücksbuffet ist täglich von 7.30 bis 9 Uhr geöffnet.

Montag: Fruchtekorb
Dienstag: Müesli, Naturejoghurt
Mittwoch: Frische Gipfeli
Donnerstag: Frisch gekochte Eier
Freitag: Lachs-Aufschnitt
Samstag: Müesli, Naturejoghurt
Sonntag: Frisch gekochte Eier

100. Geburtstag

Hanna Kessler wird am Samstag, 15. Oktober, 100 Jahre alt. **Geburtstagsprogramm ab 10.30 Uhr:** Apéro mit Besuch Landrat und Musik.



Willkommen am neuen Guggerbach-Empfang

Der Guggerbach-Empfang mit Anmeldung und Auskunftsstelle wird im Oktober gestaltet und organisiert. Ab Anfang November ist die Rezeption mit der Postfächeranlage auf der linken Eingangsseite (Obere Strasse) im ehemaligen Mehrzwecksaal zu finden.

Neben der Rezeption, hinter der Postfächeranlage an der Fensterfront entsteht ein Grossraumbüro mit vier modernen Arbeitsplätzen: Je ein individueller, heller Arbeitsplatz für Küchenchef und Souschef, Chef de Service Guggerbachstube, Service Bistro Guggerzyt und Leitung Hauswirtschaft.

Das Büro inklusive Besprechungsraum von Maya Knobel, Leitung Pflegedienst, wird auf die rechte Seite verlegt (ehemals Büro Bistro & Hauswirtschaft).

Das Gesicht unserer Belegungszentrale

Ruth Wilhelm (Bild) ist für die Belegungszentrale zuständig. Bei ihr laufen alle Anfragen und Auskünfte bezüglich der Belegung und Vergaben zusammen. Im Guggerbach werden die Zimmer und Wohnungen strikte nach dem Anmeldedatum und der Warteliste vergeben. Niemand hat ein Sonderrecht, es geht schön der Reihe nach.

Zur Zeit ist die Nachfrage nach Zimmern

wie auch nach Wohnungen sehr hoch. Tendenziell sind die Anfragen im Herbst immer hoch. Im Mehrjahresvergleich gibt es im Herbst auch die meisten Wechsel. Wir setzen alles daran, dass es für alle Bewerber passt! **Jedoch allen Recht getan, ist eine Kunst, die auch Ruth Wilhelm nicht kann.**



Gratulation

Bianca Hardegger hat ihre Weiterbildung zur **Personalassistentin (mit Zertifikat HRSE)** erfolgreich abgeschlossen. Der Lehrgang dauerte ein Semester. Jeweils am Mittwochabend und an einigen Samstagen besuchte sie die Schule in Chur. Neben der absoluten Diskretion und Vertrauenswürdigkeit nutzen PersonalassistentInnen Fachwissen und Kommunikationsfähigkeit. Von ihnen wird erwartet, dass sie über Kenntnisse des Arbeitsrechts sowie der Personal- und Lohnadministration verfügen. Wir gratulieren Frau Hardegger herzlich und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Fiirabed-Hock

Im Zentrum Guggerbach werden die neuen Bewohner persönlich von Zentrumsleiter Urs Tobler begrüsst und den Mitbewohnern vorgestellt. Dies geschieht gewöhnlich anlässlich eines Fiirabed-Hocks im Bistro Guggerzyt. Die neuen Guggerbach-Bewohner freuen sich jeweils am überreichten Präsent, geniessen die Gemütlichkeit und fühlen sich durch dieses Ritual im Guggerbach zugehörig.



Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen im Guggerbach bedeutet grundsätzlich selbständiges Wohnen in einer Wohnung mit individuellen Dienst- und Serviceleistungen à la carte.

Schöne 1- und 2-Zimmer-Wohnungen an zentraler Lage, mit Sicherheit (24 Stunden-Notrufanlage), Autonomie, individuellen Dienstleistungen und Infrastruktur für Betreuung und Pflege sowie umfassender Hotellerie (Hauswirtschaft, Restaurant). Die vielfältigen Veranstaltungen (Kultur, Bildung, Sport, Ausflüge etc.) sind ein weiterer Teil unseres umfassenden, für alle Bewohner oder Mieter kostenlosen Guggerbach-Angebots.

Das Zentrum Guggerbach bietet total 50 1 ½- oder 2 ½-Zimmer-Wohnungen zu folgen Konditionen und Dienstleistungen:

Fixe Kosten

- Miete inkl. NK: gemäss Wohnungsgrösse und Lage
- Betreuungs-Sicherheitspauschale pro Person: Fr. 60.00; 24 Std/365 Tage Notrufanlage (Hintergrunddienst)/Ansprech- und Anlaufstelle zu Bürozeiten

Variable Kosten

- Mahlzeiten pro Monat/Person: Fr. 900.00 (Morgen-, Mittag-, und Nachtessen)
- Reinigung pauschal pro Monat: Fr. 200.00 – 400.00 (Wohnungsgrösse)
- Wäscheversorgung (persönliche Wäsche) pro Monat/Person: Fr. 80.00

Per 1. Januar 2017 tritt die Teilrevision des Krankenpflegegesetzes in Kraft. Die Revision schafft die gesetzliche Grundlage, um im betreuten Wohnen allfällige Kosten durch die Ergänzungsleistungen vergüten zu können. Die Voraussetzungen dafür schafft das Gesundheitsamt Graubünden.

*) Die publizierten Preise sind gültig für das Jahr 2016.

Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Täglich geöffnet von 8.30 bis 18 Uhr.

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr spielt die Guggerbach-Hausmusik auf.

Jeden Freitag um 15.30 Uhr: «Fiirabed Hock» mit Musik.

Mittags Auswahl zwischen 3 Tagesmenüs. Preis Mo - Sa: Fr. 17.—, So: Fr. 21.— inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Jeden Samstag Guggeli- oder Bratwursttag. Znüni, Kaffees, Kuchen, Patisserie, Getränke, Tageszeitungen.

Cafeteria «Guggerbachstube»:

Täglich geöffnet für Frühstück, Mittag-essen und Nachtessen.

Mittags Auswahl zwischen 2 Tagesmenüs. Preis Mo - Sa: Fr. 14.—, So: Fr. 17.— inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 7 bis 22 Uhr. Jeden Donnerstag-Nachmittag «Fit im Guggerbach». Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Davoser Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Beratungen und Unterstützung bezüglich Guggerbachdienstleistungen und bei Fragen/Anträgen wie Ergänzungsleistungen, Transporte, Rollstuhltaxi, Medizinische Geräte, Organisation Umzug etc.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren.

Ruth Wilhelm und Bianca Hardegger helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach

Kompetenzzentrum Generation 65+

Obere Strasse 20

7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:

Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25

info@guggerbach.ch

Wir begrüßen herzlich...



... unsere neuen Bewohner:

Gerhard und Elisabeth Lienhard

90. Geburtstag von Emilie Grassl



Emilie Grassl nahm die Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Landrat Stefan Walser und den zahlreichen Gratulanten freudig entgegen und genoss ihren Apéro und ganz besonders die musikalische Unterhaltung von Ruedi Thöny.

97. Geburtstag von Dorothe Portmann



Dorothe Portmann feierte den 97. Geburtstag mit Familie und Freunden bei einem Apéro im Guggerbach Saal. Die Glückwünsche der Gemeinde Davos überbrachte Landratspräsident Cyrill Ackermann. Die Jubilarin liess sich gerne feiern und genoss die musikalischen Einlagen.

Vortrag von Dr. Braun und L. Hottinger



Unter dem Titel «Vom Tuberkulose-Sanatorium zur Klinik Clavadel» zeigte unser Bewohner, Dr. Peter Braun, einen Film und einen Diavortrag. Im Anschluss erzählte er zusammen mit unserer Bewohnerin Lydia Hottinger aus dem Leben in der Klinik.

Hans Zimmermann (67): Mit dem Heli über den Kaukasus

«Ich bin vom Wolfgang in ein Zimmer im Guggerbach gezogen. Es gefällt mir gut, man hat hier alles. Die Leitung im Guggerbach ist kompetent, und die Angestellten sind nett. Herr Tobler hat ein gutes Team.

Ich bin in Wiesen aufgewachsen, habe das Lehrerseminar in Chur absolviert und war Lehrer in Davos Platz. Danach ging ich an die Uni Basel. Geschichte, Deutsch und Soziologie waren meine Fächer. Da ich in Latein durchgefallen bin, machte ich keinen Abschluss. Dennoch durfte ich an der Kantonsschule in Chur Geschichte unterrichten, allerdings nur im Teilpensum.

Regierungsrat Mario Cavigelli ging dazumal in meine Klasse. Er war ein guter Schüler, und an allem interessiert.

**«Regierungsrat
Mario Cavigelli
war mein Schüler»**

Auch am damaligen Abendtechnikum in Chur erteilte ich Unterricht, in Staatskunde. Mit meinen Schülern machte ich viele interessante Erlebnisse. So besuchte ich mit den angehenden Ingenieuren die russische Stadt Sotschi, noch vor der Ski-Olympiade, als gerade der Wald gerodet wurde. Wir durften mit einem Helikopter über den Kaukasus



War Redaktor beim Bündner Tagblatt: Hans Zimmermann.

fliegen. Einige kennen mich vielleicht noch von meiner journalistischen Tätigkeit her: Ich war Redaktor beim Bündner Tagblatt und Chefredaktor bei der Davoser Zeitung.»

Veranstaltungen im Oktober

Sa, 1.10., 14 Uhr: Tanznachmittag im Bistro mit Nando Tam

Di, 4.10., 14.30 Uhr: Basteln: Igel aus Ahornsamen

Mi, 5.10., 10 Uhr: Herbstausflug ins Engadin

Do, 6.10., 19 Uhr: Konzert der Musikschule

Fr, 7.10., 14.30 Uhr: Bewohnerstamm mit ZL und Leitungen Geschäftsbereiche I-III, Kaffee und Kuchen

Fr, 7.10., 15.30 Uhr: Fiiirabed-Hock mit Stefan Zitnik

Di, 11.10., 14.30 Uhr: Backen: Blätterteiggebäck

Mi, 12.10., 15 Uhr: Musik um Drei mit Ulrich Weissert

Fr, 14.10., 15.30 Uhr: Fiiirabed-Hock mit Kurt Hostettler

Sa, 15.10., 10.30 Uhr: 100. Geburtstag von Hanna Kessler, mit Apéro, Besuch Landrat und Musik

Di, 18.10., 14.30 Uhr: Basteln: Igel aus Ahornsamen

Mi, 19.10., 14.30 Uhr: Spielnachmittag in der Cafeteria

Mi, 19.10., 17 Uhr: KGD Kinder-/Figurentheater Michael Huber: Joggeli wott nid...

Fr, 21.10., 15.30 Uhr: Fiiirabed-Hock mit Stefan Zitnik

So, 23.10., 10.30 Uhr: 97. Geburtstag von Jakob Jenny, mit Apéro

Di, 25.10., 14.30 Uhr: Backen: Käse-Birnengipfeli

Mi, 26.10., 14.30 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Fr, 28.10., 14.03 Uhr: Spaziergang im Kurpark mit gemütlicher Einkehr. Treffpunkt/Abfahrt: Beim Postplatz mit VBD Linie 3

Fr, 28.10., 15.30 Uhr: Fiiirabed-Hock mit Kurt Hostettler

Sa, 29.10., 10.30 -16 Uhr: Guggerbach-Herbstfest mit Eröffnung der Rezeption und der Postfächer. Die Guggerbach-Küche sorgt für das leibliche Wohl

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Mo, 10 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet im Saal

Mo, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Bündnerinnen, Saal

Di, 9 Uhr: Wäsche zusammenlegen, im Saal

Di, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Wintergarten Etage 2

Di, 14.30 Uhr: Basteln im Saal oder Backen, Etage 1

Di, 16.45 Uhr: Turnen, Saal

Mi, 10 Uhr, alle 2 Wochen: Evang. Gottesdienst im Saal

Mi, 14.30 / 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha oder Musik um Drei mit Ulrich Weissert oder Film/Vortrag

Mi, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik, Bistro

Do, 10 Uhr: Gemüse rüsten, Wintergarten Etage 2

Do, 13.45 Uhr: Einkaufstaxi zur Migros, retour um 15 Uhr

Do, 14 Uhr: Gedächtnistraining mit Minah Heimgartner, im Saal

Do, 15 - 16.30 Uhr: Fit im Guggerbach, im Fitnesszentrum

Fr, 9 Uhr: Wäsche zusammenlegen, im Saal

Fr, 10 Uhr: Kath. Gottesdienst im Saal

Fr, 11 Uhr: Diskussionsrunde zu Zeitungsaktualitäten, im Saal

Fr, ab 13.30 Uhr, jeden 4. im Monat: Wanderung mit Minah Heimgartner

Fr, 15.30 Uhr: Fiiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

Sa, 14 Uhr, jeden 1. im Monat: Tanzmusik im Bistro

Sa, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht Heilsarmee